



**Fachdienst Wirtschaftsförderung,
Projektsteuerung und Liegenschaften**
Herr Holger Moeser, Tel. 172609

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Anregung nach § 24 Go NW der Bürgerinitiative A45 zur Digitalisierung des Verkehrsleitsystems unter der Prämisse "Smart City"

Beschlussvorlage Nr. 070/2023

Produkt: 15.01.02 Wirtschaftsförderung

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

24.04.2023

Finanzielle Auswirkungen?☐ ja☒ nein☐ investiv ☐ konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto:☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe☒ freiwillige Aufgabe

Grundlage: Heutiger Ratsbeschluss

Beschlussumsetzung bis 24.04.2023**Beschlussvorschlag:**

Es wird ausdrücklich begrüßt, dass lokale Unternehmen an der Ausschreibung für das Förderprojekt „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ teilnehmen.

Begründung:

Mit Antrag vom 19.03.2023 (s. Anlage) hat die „Bürgerinitiative A45 Lüdenscheid“ beantragt, im Rahmen der Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme, Messstationen zur Zählung von PKW und LKW zur Echtzeitdatenerfassung zu installieren.

Im Frühjahr 2022 hat die Verwaltung aus Anlass der Sperrung der Rahmedetalbrücke mit den daraus resultierenden Verkehrsbelastungen Überlegungen angestellt, wie der Umleitungsverkehr zahlenmäßig ad hoc erfasst werden kann, um die Verkehrssituation mit Daten unterfüttert gegenüber anderen Entscheidungsträgern belegen zu können und daraus Maßnahmen ableiten zu können, um die Situation zu verbessern.

Im Verlaufe der Umsetzung des Vorhabens ist daraus aufgrund von Fördermöglichkeiten das Projekt entstanden, welches einerseits dauerhaft Informationen zur Belastung durch den (Umleitungs-)Verkehr in vielfacher Hinsicht liefern und andererseits die Stadt Lüdenscheid den Weg zu einer „Smart City“ starten kann.

Es ist gelungen, für das Projekt „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ eine Förderzusage zu erhalten. Dieses Projekt hat bei einer 80%igen Förderung ein Gesamtvolumen von 712.000 €. Ziel des Projektes ist es, einen wesentlichen Beitrag zum städtischen Klima- und Umweltschutz zu leisten und negative Auswirkungen auf die Lebensqualität der Bürger:innen sowie auf die Stadt als Wirtschaftsstandort einzudämmen.

Dazu sollen an neuralgischen Punkten der Stadt Verkehrs- und Luftqualitätsdaten erhoben und ausgewertet werden. Da Emissionswerte, die die Luftqualität in der Stadt widerspiegeln, sowohl indirekt als auch direkt gemessen werden können, sollen neben kamerabasierten Verkehrszählungen (im Sinne einer nach Fahrzeugklassen differenzierten Verkehrsdatenerhebung) auch Umweltmessstationen sowie Wetterstationen implementiert werden. Diese und weitere Daten, wie bspw. vom ÖPNV, sollen schließlich miteinander verschnitten und auf einer städtischen Datenplattform (Urban Data Plattform) allen interessierten Personen und Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Das Projekt soll auf die Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Lüdenscheid einzahlen und den Modal Split in Richtung einer nachhaltigeren Mobilität lenken.

Aktuell wird die im Rahmen von Förderprojekten zwingend vorgeschriebene Ausschreibung der erforderlichen Hardware (Sensoren und Gateways für die Datenübertragung) vorbereitet. Im Rahmen der Ausschreibung ist auch darzulegen, dass die Hardware für die angestrebte Nutzung geeignet ist.

Es wird ausdrücklich begrüßt, dass lokale Unternehmen an der Ausschreibung teilnehmen.

Lüdenscheid, den 05.04.2023

Gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer

Anlage:

Antrag Bürgerinitiative A45